

Tipp-Kick- Rundschau online

Ausgabe Sektion Nord

02/2011



**Ligaspielbetrieb: Drispensedt I patzt -
Neumünster fast durch - Adersheim erster
Ligameister**

Tipp-Kick-Rundschau online Nord Seite 2

Hallo Leute,

der Norden marschiert im Ligaspielbetrieb voran. Die Verbandsliga Nord schloss als erste Liga im DTKV-Spielbetrieb ihre Pforten. Wohl auch ein Verdienst des Sektionsleitungs-Dreigestirn Oliver Schell (Sektionsleiter), Oliver Wegener (Koordination) und Jens Kruse (Staffelleiter Regionalliga). Glückwunsch an die beiden Aufsteiger TKG Adersheim und TFB 77 Drispstedt.

Und auch in der Regionalliga scheinen die Entscheidungen gefallen zu sein. TFC Alemania Neumünster muss nur noch die Hürde gegen den designierten Absteiger TFG 80 Buxtehude nehmen und steht knapp mit beiden Beinen in der 2. Bundesliga Nord/Ost.

In der 2. Bundesliga Nord/Ost hingegen, musste Aufstiegsaspirant TFB 77 Drispstedt eine empfindliche Derby-Niederlage gegen Hildesheim hinnehmen. Die Vorteile liegen im Vorfeld des direkten Duells am 18.06.2011 auf der Seite von Celtic Berlin.

Die Gratulationen zu Erfolgen auf Einzelturnieren im Norden halten sich sehr im Rahmen, denn es gibt kaum noch Turniere im Norden. Dazu mehr in dieser Ausgabe.

Bleibt mir nichts anderes übrig als allen einen erfolgreichen Saisonabschluss, sowie eine erholsame Sommerpause zu wünschen.

Am Ende wird alles gut. Wenn es nicht gut wird, ist es noch nicht das Ende. (Oscar Wilde)

In diesem Sinne

Gruß

Martin

Gruß

Martin

Sektion Nord Kontakte

Leitung	Adresse/E-Mail/Telephon/Vereins-Homepage
Sektionsleiter Nord: Oliver Schell	Feldstr. 251, 24106 Kiel
	schell17@web.de
	0431/804912
Koordination Nord: Oliver Wegener	Buschkamp 16, 25364 Bokel
	olliwegener@gmx.de
	0157-73827011
Staffelleiter RL Nord: Jens Kruse	Ulmenweg 13, 27474 Cuxhaven
	jens-kruse@freenet.de
	04721/65133

Tipp-Kick-Rundschau online Nord

Martin Brand

tkr-dtkv@web.de

2. Bundesliga Nord/West

Foit und Reupke als Aufstiegs-Crasher? Drispenstedt gerät ins Hintertreffen - Düdinghausen vor dem Hopp- oder Topspiel

Souverän vermochte Hildesheim das Derby gegen Drispenstedt zu gewinnen. Für Kandziora und Co. ist der Aufstieg nun nur noch mit einem möglicherweise relativ hohen Sieg gegen Celtic Berlin zu bewältigen. Die TFG 38 Hildesheim ist das erste Team, welches die Spielzeit beendet. Überraschend in den Reihen der 38er waren einmal mehr Jens Foit und Neuzugang Oliver Reupke. Mit dem Wechsel von Bastian Stapel für Uwe Krüger kam auch Fortuna Düdinghausen wieder in die Spur und hat es nun mit einem Sieg gegen den schon feststehenden Absteiger Cuxhaven selber in der Hand, den Klassenerhalt zu sichern.

TFG 38 Hildesheim (keine Spiele mehr): Als erstes Team der 2. Bundesliga Nord/Ost beendeten die Gelbroten die aktuelle Saison. Vielleicht stellt man sich im Lager des Traditionsklubs die Frage "Was wäre gewesen, wenn ...?". Dennoch kann man aber auf eine doch gelungene Spielzeit zurückschauen. Angeführt von dem neuen Traumpaar der Liga, Oliver Reupke und Jens Foit, kann die Mannschaft hoffnungsfroh in die Zukunft schauen. Auch wenn es hinter dem Spitzenduo doch gewaltig zu klemmen scheint, ist Optimismus angebracht. Gerade im brisanten Derby gegen Drispenstedt wusste Marcus Heymanns zu gefallen und zeigte endlich die Leistung, die man von ihm erwarten kann.

TFB 77 Drispenstedt (offene Spiele: -Celtic Berlin, -Atletico Hamburg II, -TKC Flamengo Berlin): Wie einst die Hunnen über ihre Gegner fiel auch die TFG 38 Hildesheim über die TFB 77 Drispenstedt her. Fast widerstandslos musste der (ehemalige?) Aufstiegsanwärter ansehen wie gerade Jens Foit und Oliver Reupke den eigenen

Erstligaansprüchen einen deftigen Dämpfer verpassten. Aber noch ist nichts verloren im Lager des zweimaligen Deutschen Mannschaftsmeisters. Die direkte Partie gegen Celtic wird weiterhin darüber entscheiden können, in welcher Liga diese beiden Teams in der kommenden Saison starten werden. Der Vorteil liegt aber nun klar in der Hand von Celtic.

SK Schangel Schöppenstedt (offene Spiele: keine): Der SK Schangel Schöppenstedt kann auf eine erfolgreiche Spielzeit zurückschauen. Allen voran der überragende Mario Isensee, dessen Comeback sich mehr als gelohnt hat, zumal sich dieser auch in die administrative Vereinsarbeit mit einbringt. Aber auch der Rest des Kaders erwies sich als Zweitligareif und ließ nie einen ernsthaften Zweifel daran, dass der SK Schangel Schöppenstedt auch in 2012 die Abschlusstabelle der 2. Bundesliga Nord/Ost komplettieren wird. Der bisherige Höhepunkt der aktuellen Saison war sicherlich der 19:13 Siege gegen Hildesheim mit den 6:2 Punkten von Oldie Hasi Saust.

TKV Jerze (offene Spiele: -Celtic Berlin I, -TKC Flamengo Berlin): Auch der TKV Jerze muss sich noch den beiden Berliner Vertretern stellen. Allerdings im Vergleich zu Schöppenstedt haben Hofert und Co. Heimrecht gegen Celtic Berlin und Flamengo Berlin. Gerade die Partie gegen Celtic Berlin kann noch sehr interessant werden, da diese im Anschluss an das Spiel zwischen Drispenstedt und Celtic Berlin stattfinden wird. Sollten die Berliner Kelten dort verlieren, so könnte Jerze den Nachbarn aus Drispenstedt unter Umständen in Liga eins schießen. Es war keine Saison, die als sportlicher Hotspot in die Vereinsgeschichte eingehen wird. Kurzfristig musste man sich sogar Sorgen in Sachen Klassenerhalt machen. Aber letztendlich war es mehr die Nervenstärke als der spielerische Glanz, der vier ganz wichtige Punkte gegen Atletico Hamburg und Cuxhaven erbrachte. Einzig Markus Schnetzke und Mike Arndt brachten die von ihnen erwartete Leistung. Andreas Hofert und Tobias Witte waren schon durch stärkere Darbietungen aufgefallen.

Tipp-Kick-Rundschau online Nord Seite 4

Atletico Hamburg (noch offene Spieler: -TFB 77 Drispensstedt): Obwohl die Hanseaten keine schlechte Spielzeit aufzuweisen haben, scheint der Weg in die Regionalliga doch als sehr wahrscheinlich zu sein. Mit dem einen noch ausstehenden Spiel gegen Drispensstedt müsste die Hoffnung auf weitere Pluspunkte doch sehr gering sein. Somit würde als letzter Rettungsanker ein Sieg von Cuxhaven gegen Düdinghausen erhalten müssen. Natürlich ist diese nicht unmöglich, aber wahrscheinlicher ist doch der Abstieg in die Regionalliga. Berücksichtigt man jedoch den Abstieg und personellen Aderlass der eigenen ersten Mannschaft, so ist es sehr wahrscheinlich, dass Atletico zur neuen Spielzeit sowieso nur eine Mannschaft meldet.

TKC Fortuna Düdinghausen (noch offene Spiele: -Phöbus Cuxhaven): Mit dem Wechsel von Sebastian Stapel für Uwe Krüger haben die Niedersachsen scheinbar noch rechtzeitig die Weichen in Richtung

Klassenerhalt gestellt. Während seine 5:3 Punkte gegen Hildesheim für das Team noch keine zählbaren Erfolge brachte, so hatte er mit selbiger Punktzahl einen großen Anteil am sehr



Das neue "Traumpaar" der 2. Bundesliga Nord/Ost. Oliver Reupke und Jens Foit.

wichtigen 18:14 Erfolg gegen Schöppenstedt. In der letzten Runde, beim Zwischenstand von 14:14, siegte er mit 8:7 gegen Tim Debert und half somit, die Chancen auf den Klassenerhalt

aufrechtzuerhalten. In der noch ausstehenden Partie gegen die bereits als Absteiger feststehenden Cuxhavener dürften die Düdinghausener gar als leichter Favorit gehen. Ein Selbstläufer wird dieses Spiel, in dem Düdinghausen bereits ein Punkt reichen könnte, auf keinen Fall.

TFC Phöbus Cuxhaven (noch offene Spiele: -TKC Fortuna Düdinghausen): Schon seit geraumer Zeit ist es bei Jens Kruse und seinen Sportkameraden Gewissheit, in der kommenden Spielzeit wieder in der Regionalliga antreten zu müssen. Dennoch ist anzunehmen, dass die Truppe fair genug ist, auch noch im letzten Spiel alles zu geben, so dass es nicht zu einer Wettbewerbsverzerrung kommen wird. Für das Team wäre der Klassenerhalt durchaus möglich gewesen. Knappe Niederlagen pflasterten den Zweitligaweg der Cuxhavener. Andererseits ist es aber auch ein gewisses Qualitätsdefizit, nicht im richtigen Moment den Sack zuzumachen. (mb)

Was spricht im Titelkampf für und gegen Drispensstedt ?

Dafür:

- Das Topduo Marcus Socha und Aimee Lungela können an einem guten Tag gar zwölf oder mehr Punkte erzielen.
- Drispensstedt ist von den einzelnen Spielern etwas reifer und erfahrener besetzt. Alte Haudegen wie Marcus Socha und Dirk Kandziara haben schon so manches Gefecht bestritten. Bei Celtic könnte es durchaus im Bereich des möglichen liegen, dass gerade einem Jungspund wie Marcel Horchert die Nerven einen Streich spielen.
- Die Partie findet in Drispensstedt statt.
- Die Favoritenrolle liegt nun bei Celtic. Die 77er können frei aufspielen. Nur die wenigsten rechnen noch mit Drispensstedt.

Dagegen:

- Die Tabelle lügt nicht. Sowohl Punkte als auch Spielpunkte sprechen für Celtic Berlin.
- Celtic tritt nach der Partie noch in Jerze an und hat dort die Möglichkeit sehr zielgerichtet zu agieren. (Bspw. bei der Mannschaftsaufstellung)

Tipp-Kick-Rundschau online Nord Seite 5

- Christian Lorenzen kann man getrost als einen der besten Taktiker bezeichnen. Er wird seine Jungens schon ziemlich auf dieses Spiel eingestellt haben.
- Frederic Mozelewski und Marcel Horchert sind heiß auf Liga eins. Gerade diese beiden könnten besonders viel "Gas geben".
- Im Wissen des Drispensedter Hildesheim-Debakels wird Celtic ganz gewiss mit breiter Brust an die Platten treten.

Die Tabelle der 2. Bundesliga Nord/Ost

Pl.	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Punkte	Sp.-Punkte	Tore	T-Diff.
1	Celtic Berlin I	6	6	0	0	12:0	135:57	368:255	113
2	TFG '38 Hildesheim I	8	6	0	2	12:4	148:108	515:447	68
3	TFB '77 Drispensedt I	5	4	0	1	8:2	93:67	252:222	30
4	TKV Jerze I	6	3	1	2	7:5	94:98	333:302	31
5	TKC Flamengo Berlin I	6	3	1	2	7:5	90:102	342:340	2
6	SK Schangel Schöppenstedt I	8	3	1	4	7:9	116:140	430:473	-43
7	Atletico 03 Hamburg II	7	2	0	5	4:10	90:134	356:442	-86
8	TKC Fortuna Duinghausen I	7	1	1	5	3:11	97:127	366:423	-57
9	TFC Phöbus Cuxhaven 82 I	7	0	0	7	0:14	97:127	344:402	-58

Tabellen-Info: Platz 1 steigt am Ende der Saison in die erste Bundesliga auf. Die Mannschaften der Plätze 8 und 9 steigen in die Regionalliga (Ost oder Nord) ab.

Alle Spiele der 2. Bundesliga Nord/Ost

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1 Celtic Berlin I		<u>18:14</u> <u>58:51</u>			<u>25:7</u> <u>51:34</u>	<u>27:5</u> <u>63:38</u>	<u>25:7</u> <u>78:38</u>	<u>22:10</u> <u>57:41</u>	<u>18:14</u> <u>61:53</u>
2 TFG '38 Hildesheim I	<u>14:18</u> <u>51:58</u>		<u>19:13</u> <u>53:47</u>	<u>19:13</u> <u>58:63</u>	<u>25:7</u> <u>73:52</u>	<u>13:19</u> <u>64:65</u>	<u>18:14</u> <u>73:56</u>	<u>19:13</u> <u>76:59</u>	<u>21:11</u> <u>67:47</u>
3 TFB '77 Drispensedt I		<u>13:19</u> <u>47:53</u>		<u>23:9</u> <u>56:45</u>		<u>21:11</u> <u>56:50</u>		<u>17:15</u> <u>47:37</u>	<u>19:13</u> <u>46:37</u>
4 TKV Jerze I		<u>13:19</u> <u>63:58</u>	<u>9:23</u> <u>45:56</u>			<u>16:16</u> <u>50:51</u>	<u>17:15</u> <u>52:44</u>	<u>22:10</u> <u>66:42</u>	<u>17:15</u> <u>57:51</u>
5 TKC Flamengo Berlin I	<u>7:25</u> <u>34:51</u>	<u>7:25</u> <u>52:73</u>				<u>21:11</u> <u>63:49</u>	<u>21:11</u> <u>73:59</u>	<u>16:16</u> <u>57:58</u>	<u>18:14</u> <u>63:50</u>
6 SK Schangel Schöppenstedt I	<u>5:27</u> <u>38:63</u>	<u>19:13</u> <u>65:64</u>	<u>11:21</u> <u>50:56</u>	<u>16:16</u> <u>51:50</u>	<u>11:21</u> <u>49:63</u>		<u>23:9</u> <u>58:50</u>	<u>14:18</u> <u>59:73</u>	<u>17:15</u> <u>60:54</u>
7 Atletico 03 Hamburg II	<u>7:25</u> <u>38:78</u>	<u>14:18</u> <u>56:73</u>		<u>15:17</u> <u>44:52</u>	<u>11:21</u> <u>59:73</u>	<u>9:23</u> <u>50:58</u>		<u>17:15</u> <u>61:56</u>	<u>17:15</u> <u>48:52</u>
8 TKC Fortuna Duinghausen I	<u>10:22</u> <u>41:57</u>	<u>13:19</u> <u>59:76</u>	<u>15:17</u> <u>37:47</u>	<u>10:22</u> <u>42:66</u>	<u>16:16</u> <u>58:57</u>	<u>18:14</u> <u>73:59</u>	<u>15:17</u> <u>56:61</u>		
9 TFC Phöbus Cuxhaven 82 I	<u>14:18</u> <u>53:61</u>	<u>11:21</u> <u>47:67</u>	<u>13:19</u> <u>37:46</u>	<u>15:17</u> <u>51:57</u>	<u>14:18</u> <u>50:63</u>	<u>15:17</u> <u>54:60</u>	<u>15:17</u> <u>52:48</u>		

Tipp-Kick-Rundschau online Nord Seite 6

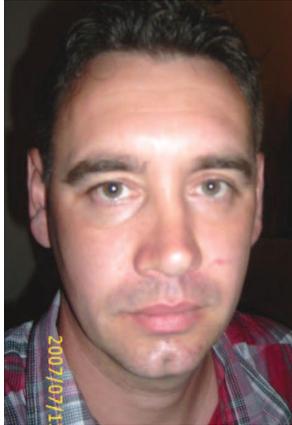
Pl.	Name	Verein	M	Sp.	S	U	N	Punkte	Tore	Diff.
1	FOIT, Jens	TFG '38 Hildesheim I	8	32	24	6	2	54:10	162:87	75
2	REUPKE, Oliver	TFG '38 Hildesheim I	8	32	24	3	5	51:13	156:107	49
3	ISENSEE, Mario	SK Schangel Schöppenstedt I	7	28	17	3	8	37:19	107:90	17
4	MOZELEWSKI, Freddy	Celtic Berlin I	6	24	17	2	5	36:12	111:76	35
5	DECKERT, Peter	Celtic Berlin I	6	24	15	6	3	36:12	73:48	25
6	VÖLLMECKE, Kai	TFC Phöbus Cuxhaven 82 I	7	28	15	5	8	35:21	97:87	10
7	LORENZEN, Christian	Celtic Berlin I	6	24	15	2	7	32:16	90:62	28
8	SCHUSTER, Michael	TKC Fortuna Düdinghausen I	7	28	15	2	11	32:24	113:106	7
9	HORCHERT, Marcel	Celtic Berlin I	6	24	14	3	7	31:17	94:69	25
10	BOLTZ, Patrick	SK Schangel Schöppenstedt I	8	32	12	7	13	31:33	105:108	-3
11	LUNGELA, Aimé	TFB '77 Drispstedt I	5	20	13	4	3	30:10	81:58	23
12	SCHNETZKE, Markus	TKV Jerze I	6	24	12	4	8	28:20	86:80	6
13	KANSTEINER, Sascha	TKC Flamengo Berlin I	6	24	12	3	9	27:21	92:76	16
14	SOCHA, Marcus	TFB '77 Drispstedt I	5	20	11	4	5	26:14	60:48	12
15	SIEBENBORN, Mathias	Atletico 03 Hamburg II	7	28	12	2	14	26:30	102:110	-8
16	HANSEN, Florian	Atletico 03 Hamburg II	7	28	11	4	13	26:30	106:115	-9
17	SCHUSTER, Dennis	TKC Fortuna Düdinghausen I	7	28	10	4	14	24:32	92:98	-6
18	WÖLK, Frank	TFC Phöbus Cuxhaven 82 I	7	28	10	4	14	24:32	103:115	-12
19	HEYMANN, Marcus	TFG '38 Hildesheim I	8	32	11	2	19	24:40	95:113	-18
20	SCHUHMACHER, Jens	TKC Fortuna Düdinghausen I	7	28	10	3	15	23:33	76:103	-27
21	SAUST, Manfred	SK Schangel Schöppenstedt I	8	32	10	3	19	23:41	104:126	-22
22	WITTE, Tobias	TKV Jerze I	6	24	10	2	12	22:26	82:66	16
23	HOFERT, Andreas	TKV Jerze I	6	24	9	4	11	22:26	95:84	11
24	ARNDT, Mike	TKV Jerze I	6	24	9	4	11	22:26	70:72	-2
25	SCHWARZKOPF, Christian	TKC Flamengo Berlin I	5	20	9	3	8	21:19	93:78	15
26	KRÖNING, Andreas	TFB '77 Drispstedt I	5	20	10	1	9	21:19	58:55	3
27	KRAGE, Marcus	TFC Phöbus Cuxhaven 82 I	7	28	8	5	15	21:35	85:110	-25
28	GÄTJE, Detlef	Atletico 03 Hamburg II	7	28	9	3	16	21:35	75:105	-30
29	DEBERT, Tim	SK Schangel Schöppenstedt I	8	32	6	8	18	20:44	100:135	-35
30	ASMIS, Knut	TKC Flamengo Berlin I	5	20	7	4	9	18:22	68:57	11
31	WEGENER, Uwe	Atletico 03 Hamburg II	5	20	6	5	9	17:23	53:62	-9
32	KRUSE, Jens	TFC Phöbus Cuxhaven 82 I	7	28	6	5	17	17:39	59:90	-31
33	STAPEL, Bastian	TKC Fortuna Düdinghausen I	4	16	6	4	6	16:16	61:60	1
34	KANDZIORA, Dirk	TFB '77 Drispstedt I	5	20	6	4	10	16:24	53:61	-8
35	SCHALM, Andreas	TKC Flamengo Berlin I	4	16	7	1	8	15:17	57:71	-14
36	WIESEN, Sascha	TFG '38 Hildesheim I	5	20	5	2	13	12:28	67:93	-26
37	MIETKE, Wilfried	TKC Flamengo Berlin I	4	16	4	1	11	9:23	32:58	-26
38	BARK, Alexander	SK Schangel Schöppenstedt I	1	4	2	1	1	5:3	14:14	0
39	LACHNITT, Thomas	TFG '38 Hildesheim I	2	8	2	0	6	4:12	26:33	-7
40	MANUEL, José	TFG '38 Hildesheim I	1	4	1	1	2	3:5	9:14	-5
41	KRÜGER, Uwe	TKC Fortuna Düdinghausen I	3	12	1	0	11	2:22	24:56	-32
42	MÜLLER, Markus	Atletico 03 Hamburg II	2	8	0	0	8	0:16	20:50	-30

Tipp-Kick-Rundschau online Nord Seite 7

Das Hildesheimer Derby in Zahlen:

Heimmannschaft		Punkte	Tore	Gastmannschaft		
TFG '38 Hildesheim I		19:13	53:47	TFB '77 Drispstedt I		
TFG '38 Hildesheim I			TFB '77 Drispstedt I			
1	MANUEL, José		5	KANDZIORA, Dirk		
2	FOIT, Jens		6	LUNGELA, Aimé		
3	HEYMANNNS, Marcus		7	SOCHA, Marcus		
4	REUPKE, Oliver		8	KRÖNING, Andreas		
TFG '38 Hildesheim I		TFB '77 Drispstedt I		Ergebnis	Spielverlauf	
MANUEL, José		KANDZIORA, Dirk		2:2		
FOIT, Jens		LUNGELA, Aimé		2:3	1:3 4:5	
HEYMANNNS, Marcus		SOCHA, Marcus		7:3		
REUPKE, Oliver		KRÖNING, Andreas		2:1	5:3 13:9	
FOIT, Jens		KANDZIORA, Dirk		3:2		
HEYMANNNS, Marcus		LUNGELA, Aimé		4:2	9:3 20:13	
REUPKE, Oliver		SOCHA, Marcus		3:4		
MANUEL, José		KRÖNING, Andreas		3:2	11:5 26:19	
REUPKE, Oliver		LUNGELA, Aimé		4:2		
HEYMANNNS, Marcus		KANDZIORA, Dirk		2:3	13:7 32:24	
FOIT, Jens		KRÖNING, Andreas		5:3		
MANUEL, José		SOCHA, Marcus		0:3	15:9 37:30	
MANUEL, José		LUNGELA, Aimé		4:7		
REUPKE, Oliver		KANDZIORA, Dirk		7:4	17:11 48:41	
HEYMANNNS, Marcus		KRÖNING, Andreas		2:4		
FOIT, Jens		SOCHA, Marcus		3:2	19:13 53:47	
	KANDZIORA, Dirk	LUNGELA, Aimé	SOCHA, Marcus	KRÖNING, Andreas	Punkte	Tore
MANUEL, José	2:2	4:7	0:3	3:2	3:5	9:14
FOIT, Jens	3:2	2:3	3:2	5:3	6:2	13:10
HEYMANNNS, Marcus	2:3	4:2	7:3	2:4	4:4	15:12
REUPKE, Oliver	7:4	4:2	3:4	2:1	6:2	16:11
Punkte	3:5	4:4	4:4	2:6	19:13	
Tore	11:14	14:14	12:13	10:12		53:47

Turnier-Einöde Norden **Trend, Zwischentief oder einfach nur normal**



"Turnierausrichtung definitiv NEIN. Unsere Motivation und Platten sind Schrott"
(Michael Schuster, TKC Fortuna Düdinghausen)

Beim Blick auf den Tourkalender stellt man mit Erstaunen, der eine oder andere gar mit Erschrecken, fest, dass Turniere im Norden sich zu einem sehr raren Gut entwickelt haben. Ausgerechnet in der traditionellen starken Sektion, wo die Ausrichtung von Turnieren mehr oder weniger an der Tagesordnung war. Aber woran liegt es? Ist es regional begründetes Problem, oder gibt es diesbezüglich auch in den restlichen Sektionen ein Rückgang zu verzeichnen.

Bis zum jetzigen Zeitpunkt sind mit der Doppelveranstaltung des TKV Jerze in Bockenem (NDEM u. Bockenemer Stadtmeisterschaft am 03./04. September) und der Niedersächsischen Einzelmeisterschaft am 15. Oktober nur zwei Turnierveranstaltungen im Norden geplant. Was ist in diesem Bereich aus der Tipp-Kick-Großmacht Sektion Nord geworden? Das Turnierballungszentrum Großraum Hannover gibt nicht mehr viele Veranstaltungen her. Weder in Schöppenstedt, Düdinghausen oder Adersheim finden in diesem Jahr die zumeist sehr traditionellen Turniere statt.
"Wir veranstalten in 2012 wieder ein Turnierwochenende.

Interne Schwierigkeiten, inklusive eines Führungswechsels sowie fehlende Helfer und Unterstützung ließen uns erst mal eine Pause machen" (Tim Debert, SK Schangel Schöppenstedt)
Einzig der TKV Jerze tritt weiterhin kontinuierlich als Veranstalter auf. Und hier könnte auch eine Erklärung für den Turnierniedergang Nord liegen. Die Jerzer sind einer der wenigen Großvereine mit einer guten Führung und zuverlässigen Helfern.
"Im Herbst werden wir, sofern die Halle verfügbar ist, wieder die Cuxhavener Stadtmeisterschaft ausrichten. Zudem sind wir ein Bewerber für die ***NDEM 2012"*** (Jens Kruse, TFC Phöbus

Cuxhaven)
Die meisten anderen Vereine, welche für eine Turnierveranstaltung in Frage kommen, sind zumeist aus verschiedenen Gründen diesbezüglich eingeschränkt. Fast durchweg fehlt frisches Blut. Es sind fast immer die alten, schon seit Dekaden aktiven Antreiber, die das Heft

des Handelns noch fest in ihren Händen haben. Und weit und breit scheint ihnen auch niemand dieses Heft abnehmen zu wollen.
"Bei uns fehlt die Zeit für Turniere. Bei den jüngeren Vereinsmitgliedern fehlt die Motivation sich mit einzubringen" (Eva Maria Glockiger, Pegasus Hannover)



Volle Hallen. Gehören solche Bilder fernab der Sektionsturniere schon der Vergangenheit an?

Tipp-Kick-Rundschau online Nord Seite 9

In die Jahre gekommene "Vereinsbosse" und die zu geringe Mitgliederdichte scheinen die Hauptursache für die Turniereinöde Nord zu sein. Aber man muss sich auch die Frage stellen, ob eben die zunehmend vergreisende Tipp-Kick-Community noch eine sehr hohe Anzahl an Turnieren braucht. Holt man die erschreckenden Teilnehmerzahlen der Süd-Traditionsturniere in Wasseralfingen (31 Teilnehmer) und Hirschlanden (40 Teilnehmer) als Maßstab für kommende Soloveranstaltungen, so scheint auch der wirtschaftliche Faktor gegen eine Turnierausrichtung zu sprechen.

"Ein Turnier war bisher bei uns noch kein Thema. Es ist eine Zeitfrage. Wir sind nur zu viert und legen das Hauptaugenmerk auf den Fortbestand, ggf. Vergrößerung des Vereines. Eventuell sollten wir mal darüber nachdenken" (Tobias

Schleiss, TKG Wolfsburg)

Gerade bei den älteren Tipp-Kickern erlaubt es das private Umfeld (Familie, Job) nicht mehr bzw. nur eingeschränkt am Einzelturnierspielbetrieb teilzunehmen. Zweimal



Der SK Schangel Schöppenstedt möchte ab dem kommenden Jahr wieder als Turnierveranstalter "einsteigen".

im Monat Training und sechs oder sieben Punktspiele innerhalb von zehn Monaten lässt sich auch noch bewältigen. Vielleicht auch mal eine Deutsche Einzelmeisterschaft, aber dann ist für die meisten in Sachen Aufwand der Ar... ab.

In der jetzigen Situation scheinen Doppelveranstaltungen, gekoppelt mit einer Sektionsmeisterschaft oder dem Tourfinale, sowohl für den Veranstalter als auch dem potentiellen Turnierbesucher die beste

Lösung zu sein. Ein voller Terminkalender wird in Zukunft in erster Linie von der Bereitschaft der Tipp-Kicker abhängen, die angebotenen Turniere auch wahrzunehmen. Jedoch sind hier die in erster Linie die jüngeren Generationen gefragt.

Aber gerade hier ist es nicht zum Besten im Verband gestellt. Dort wo es nur zwei oder drei Großvereine mit dem entsprechenden Nachwuchs gibt, werden auch die Turnierangebote sehr gerne angenommen. Beim Gevelsberger Frühjahrs-Cup gingen 59 Aktive an den Start. Die meisten kamen vom Veranstalter sowie vom anderen West-Großklub, dem TKG Sprockhövel.

"Die Ausrichtung von Turnieren kommt für uns derzeit nicht in Frage. Dazu sind wir mit 5 (maximal 6) aktiven Mitgliedern einfach zu klein, zumal alle auch in einem Alter sind, in dem dann die Familie doch häufig vorgeht. Den Aufwand will bei uns keiner mehr betreiben. Auch wenn wir selbst nur selten an Turnieren teilnehmen, so bewundere' ich doch alle, die noch mit nötigem Enthusiasmus dabei sind diese auch auszurichten" (Andreas Sander, TFC Alemania Neumünster) (mb)

Die Anzahl der Turnierveranstaltungen in den einzelnen Sektionen seit 2007

	Nord	Süd	West	Ost
2010	6	12	6	4
2009	8	10	7	2
2008	8	9	4	2
2007	5	10	6	2

Tipp-Kick-Rundschau online Nord Seite 10

Die durchschnittliche Teilnehmeranzahl der Nordturniere (ohne DEM u. Tourfinale) seit 2000

Jahr	Teilnehmer-Durchschnitt
2010	50
2009	63
2008	64
2007	50
2006	51
2005	54
2004	46
2003	56
2002	41
2001	48
2000	52

Interview mit Artur Merke (DTKV-Bundesturnierspielleiter)

Rundschau: Hallo Artur, der Norden, mit dem einst so Turnierfreundlichen Großraum Hannover, scheint sich in diesem Jahr als Turnierveranstalter als ein wahres Ödland zu präsentieren. Ist das nur ein Zwischentief, oder wird das zu einem Dauerzustand?

Artur Merke: *Das kann ich leider nicht wirklich beurteilen. Außer Jerze gibt es wohl keinen wirklichen Großverein mehr im Norden, und nur solche Vereine tragen in der Regel auch größere Turniere aus. Aber wir sollten es auch nicht zu pessimistisch sehen, gerade kam z.B. eine Ankündigung der Niedersächsischen EM in Hildesheim im Oktober rein.*

Rundschau: Was kannst Du als Bundesturnierspielleiter und der Verband dagegen tun?

Artur Merke: *Ich glaube, dass es mittelfristig auf eine Konzentration auf die 4 Sektionsturniere und die DEM (plus evtl. Tourfinale) hinauslaufen wird. Das liegt an der Altersstruktur der Mehrheit der potentiellen Teilnehmer, die nicht mehr so viel on Tour sein wollen bzw. können. Das einzige was wirklich gegen diesen Trend wirken würde, ist eine massive und nachhaltige Anwerbung neuer Mitglieder bzw. Vereine. Da ist der Verband auch dran, aber den 80er Jahr Boom, werden wir wohl nicht so bald erleben.*

Rundschau: Nördlich von Frankfurt sieht es, mit Ausnahme von Celtic Berlin, derzeit nicht nach irgendwelchen Aspiranten für die Ausrichtung von DEM's aus. Ist damit zu rechnen, dass die DEM in den nächsten Jahren in Süddeutschland stattfindet?

Artur Merke: *Ich versuche seit Jahren Andreas Hofert zu einer Ausrichtung der DEM zu überreden. Aber das wäre dann schon der einzige Kandidat, der mir in der Sektion Nord noch einfallen würde (außer natürlich einer Jens Käthner „One Man Show“ als DEM). Der Süden ist aber nicht der einzige übrigbleibende Kandidat, im Westen und in Berlin gibt es dann noch reichlich Alternativen.*

Regionalliga Nord

Meisterstück fast vollendet

Neumünster kann schon für die 2. Bundesliga planen

Buxtehude kaum noch zu retten

Durch einen hart erarbeiteten Sieg gegen Wolfsburg ist Neumünster schon mit mehr als eineinhalb Beinen in der 2. Bundesliga. Widersacher Hannover II muss auf das Wunder von Buxtehude hoffen. Hier wird Neumünster nämlich letztmals in dieser Saison um Punkte an die Platten treten. Für die Buxtehuder selber geht es noch um alles, denn nur mit zwei Siegen ist der Klassenerhalt sportlich noch zu bewältigen. Für Hildesheim II ist derweil das Abenteuer Regionalliga beendet. Die Mannschaft stieß an ihre Grenzen, ohne dabei enttäuscht zu haben. Auf den Sieg in der Einzelwertung können sich noch fünf Akteure Hoffnung machen. Die besten Karten haben dabei Mario Hinz, Joachim Pohl und Peter Meier.

In Neumünster kann man sich allergrößter Wahrscheinlichkeit nach schon auf mindestens eine weitere Saison in der 2. Bundesliga freuen. Das von einem in hervorragender Form befindlichen Marion Hinz angeführte Team hat mit dem noch ausstehenden Heimspiel gegen Buxtehude eine mehr als machbare Aufgabe vor sich. Eigentlich kann der designierte Meister nur noch an sich und seinen Nerven scheitern. Davon scheint der designierte Meister allerdings nicht allzu viele zu haben. Beim 17:15-Krimi gegen Wolfsburg waren es wohl gerade Nerven- und Willensstärke, die den wohl möglich entscheidenden Erfolg ermöglichten. So hielt die Alemania ab dem Zwischenstand von 7:5 stets bis zum 17:15 den wichtigen Vorsprung von zwei Punkten. Wie auch schon in den Spielen zuvor war dabei Mario Hinz mit 8:0 Punkten der überragende Spieler. Die derzeit wohl beste Offensivkraft der Regionalliga Nord ist auch potentieller Anwärter auf den Sieg in der Einzelwertung.

Für die SG 94 Hannover II wäre der Aufstieg nur noch bei einer kaum möglichen Niederlage Neumünsters gegen Buxtehude zu realisieren. Dafür bedarf es

allerdings selber noch eines doppelten Punktgewinns gegen die Konkurrenz aus Wolfsburg. Joachim Pohl und Jörg Echtermeier können auf eine starke Spielzeit zurückschauen, wobei im Falle Pohl die 4:4 Zähler bei der 15:17-Niederlage gegen Neumünster einen tief dunklen Fleck auf die sonst so



Uwe Paul aus Neumünster. Die 2. Bundesliga im Visier.

blütenweiße Regionalligaweste werfen.

Die TKG Wolfsburg war nahe dran selber noch ernsthafter um den Aufstieg mitzureden, als sie es eh schon taten. Jedoch ist das Leistungsgefälle im Team noch zu groß, als das es für die ganz großen Momente genügen könnte. Tobias Radmer ist noch nicht so weit, dass er im Duell mit den

stärkeren Ligagegnern mithalten könnte. Olaf Lindner und Tobias Schleiss sind noch zu wechselhaft in ihren Leistungen. Einzig Detlef Bastian als stabiler Topspieler scheint noch zu wenig zu sein, um sich ernsthaft den Weg in die 2. Bundesliga zu ebnen. Gegen die SG 94 Hannover kann die Truppe noch beweisen, was sie kann. Für das Buxtehude-Spielen gelten Bastian und C. als Favorit.

Bei Pegasus Hannover kann man auf eine geruhsame und unspektakuläre Spielzeit zurückblicken. Christian Gentz und Thorsten Weichelt geben den sportlichen Takt innerhalb des Teams an. Hendrik Böker und Niklas Schmidt hängen ihren Kameraden hierbei etwas hinterher. Gerade bei Niklas Schmidt scheint sich seine sportlichen Entwicklung momentan im Stillstand zu stehen. Die TFG 38 Hildesheim II richtete sich ohne irgendwelche Probleme in Richtung Abstiegszone im Mittelfeld der Tabelle ein. Thomas Lachnitt und Karl Schulz waren dabei die erwarteten Stabilisatoren des Teams. Der Rest des Teams tritt in Sachen Weiterentwicklung derzeit auf der Stelle, so dass ein Blick in Richtung obere Tabellenregion Maximum verschmäht gerichtet werden können.

Tipp-Kick-Rundschau online Nord Seite 12

Der TKV Jerze II musste sich über einen nicht gerade geringen Zeitraum ernsthaft Gedanken über den Klassenerhalt machen. Aber ein vorbildlich vorangehender Teamkapitän Michael Pfaffenrath und der gute Marcel Kreuzweiß ließen diesen Krug an der Mannschaft durch erstklassige vorüberziehen. Enttäuschend hingegen waren die Auftritte von Stefan Giesbrecht, welcher zusätzlich dreimal durch Akteure aus der dritten Mannschaft ersetzt werden musste.

Der TKV Grönwohld II hat als Aufsteiger die Klasse gehalten. Was sich so ganz gut anhört, wird im Lager der sogenannten Experten nicht absolut positiv bewertet. So waren es doch gerade die Doppelspitze und Peter Meier, welche den einen oder anderen gar dazu veranlasst haben, die Grönwohlder Reserve im Kreis der Aufstiegs Kandidaten anzusiedeln. Allerdings weder Swen Petersen, der Dortmunder Neuzugang Olaf Nothdurft oder aber Karl Heinz Sager waren

zuverlässige Punktejäger. Insofern sollte es mit dem erreichten Klassenerhalt heißen: "Mund abwischen - Und weiter". Die TFG 80 Buxtehude steckt noch mitten im Abstiegskampf. Siege gegen Neumünster und Wolfsburg sind Pflicht. Ein wenig Mut könnten die couragierten Leistungen gegen Pegasus Hannover und die SG 94 Hannover machen. Aber ob das viel mehr als ein Pfeifen im Walde ist, sei mal dahingestellt. (mb)

Pl.	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Punkte	Sp.-Punkte	Tore	T-Diff.
1	TFC Alemannia Neumünster	7	7	0	0	14:0	138:86	484:361	123
2	SG'94 Hannover II	7	6	0	1	12:2	144:80	474:392	82
3	Pegasus Hannover I	8	4	1	3	9:7	126:130	432:440	-8
4	TKG Wolfsburg	6	4	0	2	8:4	102:90	354:338	16
5	TFG 38 Hildesheim II	8	3	1	4	7:9	128:128	497:470	27
6	TKV Jerze II	8	3	0	5	6:10	130:126	492:513	-21
7	TKV Grönwohld II	8	3	0	5	6:10	126:130	457:484	-27
8	TFG 80 Buxtehude I	6	1	1	4	3:9	78:114	343:401	-58
9	TFG 38 Hildesheim III	8	0	1	7	1:15	84:172	380:514	-134

Platz 1 steigt am Ende der Saison in die 2. Bundesliga Nordost auf. Die Mannschaften auf den Plätzen 8 und 9 steigen in die Verbandsliga Nord ab.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1 TFC Alemannia Neumünster		<u>17:15</u> <u>67:49</u>	<u>20:12</u> <u>72:53</u>	<u>17:15</u> <u>66:59</u>	<u>22:10</u> <u>67:44</u>	<u>17:15</u> <u>65:58</u>	<u>23:9</u> <u>73:51</u>		<u>22:10</u> <u>74:47</u>
2 SG'94 Hannover II	<u>15:17</u> <u>49:67</u>		<u>21:11</u> <u>65:51</u>		<u>20:12</u> <u>67:60</u>	<u>23:9</u> <u>83:57</u>	<u>21:11</u> <u>74:54</u>	<u>19:13</u> <u>65:58</u>	<u>25:7</u> <u>71:45</u>
3 Pegasus Hannover I	<u>12:20</u> <u>53:72</u>	<u>11:21</u> <u>51:65</u>		<u>17:15</u> <u>48:48</u>	<u>16:16</u> <u>48:52</u>	<u>12:20</u> <u>50:53</u>	<u>17:15</u> <u>61:54</u>	<u>18:14</u> <u>59:56</u>	<u>23:9</u> <u>62:40</u>
4 TKG Wolfsburg	<u>15:17</u> <u>59:66</u>		<u>15:17</u> <u>48:48</u>		<u>17:15</u> <u>67:69</u>	<u>20:12</u> <u>71:53</u>	<u>17:15</u> <u>55:51</u>		<u>18:14</u> <u>54:51</u>
5 TFG 38 Hildesheim II	<u>10:22</u> <u>44:67</u>	<u>12:20</u> <u>60:67</u>	<u>16:16</u> <u>52:48</u>	<u>15:17</u> <u>69:67</u>		<u>20:12</u> <u>83:58</u>	<u>9:23</u> <u>45:63</u>	<u>23:9</u> <u>81:57</u>	<u>23:9</u> <u>63:43</u>
6 TKV Jerze II	<u>15:17</u> <u>58:65</u>	<u>9:23</u> <u>57:83</u>	<u>20:12</u> <u>53:50</u>	<u>12:20</u> <u>53:71</u>	<u>12:20</u> <u>58:83</u>		<u>15:17</u> <u>71:61</u>	<u>23:9</u> <u>72:55</u>	<u>24:8</u> <u>70:45</u>
7 TKV Grönwohld II	<u>9:23</u> <u>51:73</u>	<u>11:21</u> <u>54:74</u>	<u>15:17</u> <u>54:61</u>	<u>15:17</u> <u>51:55</u>	<u>23:9</u> <u>63:45</u>	<u>17:15</u> <u>61:71</u>		<u>15:17</u> <u>62:58</u>	<u>21:11</u> <u>61:47</u>
8 TFG 80 Buxtehude I		<u>13:19</u> <u>58:65</u>	<u>14:18</u> <u>56:59</u>		<u>9:23</u> <u>57:81</u>	<u>9:23</u> <u>55:72</u>	<u>17:15</u> <u>58:62</u>		<u>16:16</u> <u>59:62</u>
9 TFG 38 Hildesheim III	<u>10:22</u> <u>47:74</u>	<u>7:25</u> <u>45:71</u>	<u>9:23</u> <u>40:62</u>	<u>14:18</u> <u>51:54</u>	<u>9:23</u> <u>43:63</u>	<u>8:24</u> <u>45:70</u>	<u>11:21</u> <u>47:61</u>	<u>16:16</u> <u>62:59</u>	

Tipp-Kick-Rundschau online Nord Seite 13

Pl.	Name	Verein	M	Sp.	S	U	N	Pkt.	Tore	Diff.
1	MEIER, Peter	TKV Grönwohld II	8	32	21	5	6	47:17	152:112	40
2	PFAFFENRATH, Michael	TKV Jerze II	8	32	20	5	7	45:19	141:107	34
3	HINZ, Mario	TFC Alemannia Neumünster	7	28	22	0	6	44:12	173:85	88
4	POHL, Joachim	SG'94 Hannover II	7	28	17	8	3	42:14	109:84	25
5	ECHTERMEIER, Jörg	SG'94 Hannover II	7	28	19	3	6	41:15	135:92	43
6	WEICHEL, Thorsten	Pegasus Hannover I	8	32	16	9	7	41:23	130:99	31
7	LACHNITT, Thomas	TFG 38 Hildesheim II	8	32	19	3	10	41:23	130:101	29
8	KREUZWEIß, Marcel	TKV Jerze II	8	32	18	5	9	41:23	125:105	20
9	NAUE, Carsten	TKV Grönwohld II	8	32	18	5	9	41:23	77:72	5
10	GENTZ, Andreas	Pegasus Hannover I	8	32	14	10	8	38:26	117:98	19
11	SCHULZ, Karl	TFG 38 Hildesheim II	8	32	17	2	13	36:28	126:100	26
12	BASTIAN, Detlef	TKG Wolfsburg	6	24	16	3	5	35:13	109:79	30
13	HANSEN, Arne	TFC Alemannia Neumünster	7	28	16	3	9	35:21	114:94	20
14	HOLZAPFEL, Olaf	SG'94 Hannover II	7	28	14	4	10	32:24	119:115	4
15	PAUL, Uwe	TFC Alemannia Neumünster	7	28	13	5	10	31:25	97:83	14
16	FRICKE, Felix	SG'94 Hannover II	7	28	12	5	11	29:27	111:101	10
17	ARP, Martin	TFC Alemannia Neumünster	7	28	11	6	11	28:28	100:99	1
18	GRÄMMEL, Rolf	TKV Jerze II	8	32	10	8	14	28:36	120:130	-10
19	ALTMANN, Marco	TFG 38 Hildesheim III	8	32	11	5	16	27:37	129:138	-9
20	KUNOLD, Tim	TFG 38 Hildesheim II	8	32	9	9	14	27:37	123:137	-14
21	SCHLEISS, Tobias	TKG Wolfsburg	6	24	12	2	10	26:22	92:76	16
22	JOHANNSEN, Guido	TFG 80 Buxtehude I	6	24	10	6	8	26:22	90:87	3
23	LINDNER, Olaf	TKG Wolfsburg	5	20	11	3	6	25:15	82:73	9
24	NIEGEL, André	TFG 38 Hildesheim III	8	32	9	5	18	23:41	106:137	-31
25	BÖKER, Hendrik	Pegasus Hannover I	7	28	8	5	15	21:35	71:111	-40
26	SCHMIDT, Niklas	Pegasus Hannover I	8	32	6	9	17	21:43	100:119	-19
27	HELDT, Daniel	TFG 38 Hildesheim III	8	32	8	4	20	20:44	74:119	-45
28	HERDAN, Hauke	TFG 80 Buxtehude I	6	24	9	0	15	18:30	87:102	-15
29	PETERSEN, Swen	TKV Grönwohld II	7	28	8	2	18	18:38	104:130	-26
30	FRANK, Mirko (N)	TFG 80 Buxtehude I	5	20	5	5	10	15:25	68:80	-12
31	RADMER, Thomas	TKG Wolfsburg	6	24	5	5	14	15:33	63:92	-29
32	OTTO, Daniel	TFG 38 Hildesheim III	8	32	5	4	23	14:50	71:120	-49
33	ARNDT, Dominik (N)	TFG 38 Hildesheim II	3	12	5	3	4	13:11	49:42	7
34	NOTHDURFT, Kai	TKV Grönwohld II	4	16	5	2	9	12:20	63:70	-7
35	GIESBRECHT, Stefan	TKV Jerze II	5	20	5	2	13	12:28	71:106	-35
36	JOHANNSEN, Lennart	TFG 80 Buxtehude I	6	24	4	4	16	12:36	80:122	-42
37	HOLZE, Christoph	TFG 38 Hildesheim II	5	20	5	1	14	11:29	69:90	-21
38	HERDAN, Heinz	TFG 80 Buxtehude I	1	4	3	1	0	7:1	18:10	8
39	SAGER, Karl-Heinz	TKV Grönwohld II	4	16	1	4	11	6:26	47:79	-32
40	BEHREND, Michael (EW)	Pegasus Hannover I	1	4	2	1	1	5:3	14:13	1
41	IHME, Christoph (EW)	TKV Jerze II	1	4	1	1	2	3:5	14:16	-2
42	GLANERT, Ralf (N)	TKV Grönwohld II	1	4	1	0	3	2:6	14:21	-7
43	KÜSTER, Marcel (N)	TKG Wolfsburg	1	4	0	1	3	1:7	8:18	-10
44	WITTE, Klaudia (EW)	TKV Jerze II	1	4	0	1	3	1:7	10:21	-11
45	GRÄMMEL, Melanie (EW)	TKV Jerze II	1	4	0	0	4	0:8	11:28	-17

Lübeck mit weißer Weste

Düdinghausen überrascht - Hannover dreht Partie in Jerze

Lübeck, Leck, Hannover, Düdinghausen und Neumünster fahren nach Berlin

In den sechs Spielen der ersten Qualifikationsrunde waren es mit einer Ausnahme allesamt sicher Favoritensiege, welche den Wettbewerb ausmachten. Beim scheinbar knappen 17:15 von Neumünster gegen den TKV Jerze II führten die Schleswig-Holsteinischen Gastgeber bereits mit 17:11, so dass auch diese Partie letztendlich klar vom nominellen Favoriten dominiert wurde. Einzige die Partie zwischen den mit Ersatzspielern bestückten Mannschaften von Atletico Hamburg und dem SK Schangel Schöppenstedt bot Spannung. Zwar führten die mit Oliver Wegener, Markus Müller, Didi Gätje und Sebastian Münster angetretenen Hanseaten stets, waren jedoch nicht in der Lage den maximalen Vorsprung von vier Punkten bis nach der vorletzten Runde zu halten. Schöppenstedt, hier agierte Ibo Bajric für die etatmäßige Nummer eins Mario Isensee, konnte auf 13:15 verkürzen und hatte somit noch alles selber in der Hand. Während Ersatzmann

Bajric beim 4:3 gegen Didi Gätje eine mögliche Überraschung am leben erhielt, musste sich Tim Debert chancenlos seinem Gegenüber Markus Müller ergeben. In der zweiten Runde, hier qualifizierten sich jeweils die fünf Sieger für die Endrunde in Berlin, sollte es schon mehr Dramatik geben.



Jens König führte sein Team zur Endrunde nach Berlin.

Erstligist SG 94 Hannover erlaubte sich den Luxus Joachim Pohl für Sebastian Krapoth beim Auswärtsauftritt gegen Jerzes Erste anzubieten. Und beinahe hätte diese Personalie zum frühzeitigen Pokalaus geführt. Die Gastgeber führten von beginn an. Zur Halbzeit lag der Zweitligist gar mit 10:6 in Front. Vor der letzten

Runde gab es dann noch einen 15:13-Vorsprung für den vermeintlichen Außenseiter. Joachim Pohl blieb mit 1:7 Zähler hinter der möglichen Ausbeute eines Sebastian Krapoths, aber auch wohl hinter seinen eigenen Erwartungen zurück. Nicht viel besser hatte es bis dahin Lars Tegtmaier gemacht. Er

ging mit 1:5 Punkten in die letzte Runde, wurde aber hier durch einen 3:1-Sieg gegen Mike Arndt ebenso zum Matchwinner wie Erik Overesch, der Andreas Hofert 6:4 bezwang. Fünf Punkte waren seine Ausbeute. Überrasgender Spieler war Jens König mit sicheren 8:0 Punkten. Eine Riesensensation ist das allerdings nicht. Auf

Seiten der Gastgeber präsentierte sich Markus Schnetzke mit 5:3 Zählern gerade in der Abwehr (insgesamt 11 Gegentreffer, davon alleine sieben gegen König) als beachtenswert stark. Hamburg ging wieder mit einer gemischten Mannschaft aus dem Erst- und Zweitligakader an den Start gegen Neumünster. Die Gebrüder Wegener, Björn Buschmann und Sebastian Münster sahen sich einem ebenbürtigen Widersacher gegenüber. Die 11:9 Führung der gastgebenden Hamburger war zugleich deren letzte Führung in diesem Spiel. Über 12:12 ging Neumünster mit 15:13 in Führung. Und Neumünsters schärfste Klinge Mario Hinz, ließ beim folgenden 6:1 gegen Sebastian Münster keinen Zweifel daran das diese Saison keine schlechte für die Alemania ist. Er erzielte wie auch Martin Arp 5:3 Punkte. Auf Seiten der Hamburger brachte es die Familie Wegener mit jeweils fünf Zählern auf zehn Punkte, während Björn Buschmann mit drei zählbaren Punkterfolgen nur ganz geringfügig die Aura eines Erstligaspielers versprühte.

Tipp-Kick-Rundschau online Nord Seite 15

"In der Meisterschaft wäre mir das lieber gewesen", so Michael Schuster nach dem 17:15-Sieg in Hildesheim. Es war wohl die beste Saisonleistung von Fortuna Düdinghausen. Nach der 3:1 Führung durch Gastgeber Hildesheim war es mit deren Herrlichkeit schon so gut

wie vorbei. Fortan nahm der Niedersächsische Dorfklub die Zügel des Spiels in seine Hand. Über den Zwischenstand von 11:5 kamen Schuster und Co. sehr schnell zum vorentscheidenden 17:11. Die Fortuna wusste mit einer starken geschlossenen Mannschaftsleistung zu gefallen, wobei Jens

Schumacher mit 6:2 Punkten herausragte. Auf Seiten der 38er muss man nach der bisherigen Spielzeit die fünf bzw. vier Punkte von Jens Foit und Olibver Reupke schon als kleine Enttäuschung einordnen. Wiking Leck und Lübeck hatten mit 30:2 und 32:0-Siegen gegen Wolfsburg bzw. Pegasus

Hannover I den Bogen der Spannung wahrlich nicht überspannt. Als extrem gefräßig erwiesen sich die Blauweißen Concorden, welchen in Runde eins und zwei jeweils 32:0 gegen die beiden Pegasus-Mannschaften gewannen. (mb)

Pokalbegegnungen Qualifikation Nord 1. Runde (bis 17.04.2011)

Begegnung	Punkte	Tore
1: Pegasus Hannover I - BW Concordia Lübeck	0:32	33:91
2: TFG Hildesheim II - TKC Fortuna Düdinghausen	9:23	60:76
3: Atletico Hamburg I - SK Schangel Schöppenstedt I	17:15	53:58
4: TFB Drispenstedt I - SG 94 Hannover I	9:23	42:52
5: TKG Wolfsburg - TKV Jerze III	22:10	62:48
6: TFC Alemannia Neumünster - TKV Jerze II	17:15	62:46

Freilose: Pegasus Hannover II, TKF Wiking Leck, TFG Hildesheim I und TKV Jerze I

Pokalbegegnungen Qualifikation Nord 2. Runde (bis 15.06.2011)

Begegnung	Punkte	Tore
TKV Jerze I - SG 94 Hannover I	15:17	47:57
Pegasus Hannover II - BW Concordia Lübeck	0:32	27:99
TFG Hildesheim I - TKC Fortuna Düdinghausen	15:17	53:52
Atletico Hamburg I - TFC Alemannia Neumünster	15:17	54:58
TKG Wolfsburg - TKF Wiking Leck	2:30	25:109

Die Vereinsmeister bzw. Sieger der internen Wettbewerbe Norddeutscher Klubs in 2010

TFC Phöbus Cuxhaven	<i>Marcus Krage</i>
TFG 80 Buxtehude	<i>Lennart Johannsen</i>
Atletico Hamburg	<i>Oliver Wegener</i>
TKV Grönwohld	<i>Michael Hümpel</i>
TKV Jerze	<i>Markus Schnetzke</i>

Verbandsliga Nord

Favoritenduo ohne Probleme

Die beiden Ligafavoriten Adersheim und Drispensstedt II spielten sich ohne ernsthafte Probleme durch die Saison. Einzig das direkte Duell schien die beiden künftigen Regionalligisten zu fordern. Die Einzelwertung ging an Adersheims Simon Becker, welcher die abgelaufene Spielzeit mit 38:2 Punkte abschloss. Ebenfalls auf eine starke Spielzeit kann der Schöppenstedter Nils Petersen zurückschauen.



TKV Jerze III (v.li.n.re.): Christoph Ihme, Melanie Grämmel, Klaudia Witte, Oliver Gerke

Es war das berühmte Spiel um "die goldene Ananas", obwohl Adersheim wie auch Drispensstedt als die Gewinner der Saison in die Sommerpause gehen dürfen. Die beiden künftigen Regionalligisten lieferten sich ein Duell auf Augenhöhe. Gastgeber TKG Adersheim lag zwar nie zurück, konnte jedoch nur zu Beginn der Partie, beim 4:0 Zwischenstand mit mehr als zwei Punkten in Führung gehen. Die stets dagegen haltenden Drispensstedter konnten zumeist ausgleichen und hatten auch noch vor der letzten Runde beim 14:14 eine reelle Chance auf die Verbandsligameisterschaft. Jedoch lösten Simon Becker und Myrko Baumgart souverän ihren wahrscheinlich letzten Verbandsliga-Job und hatten ihre Gegner Rainer Zech und Berthold Nieder mit 7:2 bzw. 7:3 voll im Griff. Die beiden besten Teams haben so völlig zu Recht den

Nieder als dritter der Einzelwertung in den Vordergrund. Allerdings war er auch der einzige seiner Truppe, welcher alle Spiele absolvierte. Ansonsten fällt beim Vizemeister eine gesunde Mischung aus alt und jung auf. Berthold Nieder, Nico Nowak und Max Bartels als Vertreter der Zukunft auf der einen Seite und die Oldies Rainer Zech und Uwe Socha auf der anderen Seite.

Der dritte Platz wurde aus dem Duo Pegasus Hannover II und SK Schangel Schöppenstedt II entschieden. Der direkte Vergleich, Hannover siegte mit 17:15, gab hierbei den Ausschlag für die Hauptstädter aus Niedersachsen. Als Leistungsträger dieser Mannschaften traten in Schöppenstedt Nils Petersen und Christian Ludewig in Erscheinung. Bei Hannover

Sprung in die Regionalliga geschafft. Auf Seiten des Meisters waren Myrko Baumgart und Simon Becker nicht ganz unerwartet die stärksten Akteure. Bei Drispensstedt spielte sich einmal mehr Berthold

wussten Michael Behrend und Adrian Horn durchaus zu überzeugen.

Der TKV Jerze II hätte fast noch in diesen Zweikampf mit eingegriffen, musste aber beim 15:17 gegen Pegasus Hannover und beim 13:19 gegen Schöppenstedt entscheidende Niederlagen hinnehmen.

Christoph Ihme spielte sich als Leistungsträger dieser Mannschaft in den Vordergrund und belohnte sich durch einen beachtlichen sechsten Platz in der Einzelwertung. Hinter den Erwartungen zurück blieb die zweifache Deutsche Damenmeisterin Klaudia Witte. Ihre Saison war es sicherlich nicht.

Platz sechs blieb für die Reservemannschaft aus Buxtehude übrig. Wie übrigens in den beiden letzten Spielzeiten zuvor. Lediglich 26 Spielpunkte konnte die Truppe in fünf Spielen erzielen. (mb)



Eine gute Saison für Nils Petersen von Schöppenstedt II.



Interview mit Myrko Baumgart (TKG Adersheim)

Rundschau: Hallo Myrko, herzlichen Glückwunsch zum Aufstieg. So richtig überraschend kam das dann wohl doch nicht. Bist Du froh, in der nächsten Saison mehr gefordert zu werden?

Myrko Baumgart: *Hallo Martin, danke für die Glückwünsche. Überraschend kam das nicht, da hast du wohl Recht, aber wir wollten, wenn wir aufsteigen auch als Meister aufsteigen, was uns nun letztendlich auch gelungen ist. Ich freue mich mit meinem Team auf die Regionalliga Nord in der nächsten Saison.*

Rundschau: Wie sieht es mit der Entwicklung von eurer Nachwuchshoffnung Oliver Marx aus?

Myrko Baumgart: *Oliver hat Gott sei Dank noch sehr viel Spaß am Tipp Kick und entwickelt sich sehr gut. So hat er bei der ODEM 2011 einen gewissen Normann Koch mit 3:2 besiegt.*

Rundschau: Jens Käthner, einer der Mitbegründer des Vereins, und Du liegen im Clinch. Geht da in Zukunft noch mal etwas?

Myrko Baumgart: *Sag niemals nie!!!*

Rundschau: Hältst Du den Durchmarsch in Liga zwei für möglich?

Myrko Baumgart: *Nein, eigentlich eher nicht. Dazu fehlt uns einfach noch ein richtig guter fünfter Mann: aber wenn es so kommen sollte, hätte ich auch nichts dagegen.*

Rundschau: Was fehlt in Adersheim was es bei Hannover II gab, und umgekehrt?

Myrko Baumgart: *Die Trainingsabende in Hannover bei der SG94 hatten bedingt durch die erste Mannschaft natürlich eine höhere Qualität. Die Beteiligung an den Trainingsabenden war auch höher, da wir ja nur 4 Spieler für die TKG Adersheim sind, wobei Sebastian Schlüter leider bedingt durch die weite Anreise aus Kassel nicht regelmäßig am Training teilnehmen kann.*

Pl.	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Punkte	Sp.-Punkte	Tore	T-Diff.
1	TKG Adersheim	5	5	0	0	10:0	128:32	426:230	196
2	TFB Drispstedt II	5	4	0	1	8:2	110:50	326:222	104
3	Pegasus Hannover II	5	3	0	2	6:4	78:82	298:309	-11
4	SKS Schöppenstedt II	5	2	0	3	4:6	72:88	312:346	-34
5	TKV Jerze III	5	1	0	4	2:8	66:94	260:323	-63
6	TFG 80 Buxtehude II	5	0	0	5	0:10	26:134	197:389	-192

		1	2	3	4	5	6
1	TKG Adersheim		18:14 69:55	22:10 63:45	25:7 94:53	31:1 90:45	32:0 110:32
2	TFB Drispstedt II	14:18 55:69		19:13 57:47	28:4 83:41	23:9 62:29	26:6 69:36
3	Pegasus Hannover II	10:22 45:63	13:19 47:57		17:15 69:71	17:15 74:67	21:11 63:51
4	SKS Schöppenstedt II	7:25 53:94	4:28 41:83	15:17 71:69		19:13 67:52	27:5 80:48
5	TKV Jerze III	1:31 45:90	9:23 29:62	15:17 67:74	13:19 52:67		28:4 67:30
6	TFG 80 Buxtehude II	0:32 32:110	6:26 36:69	11:21 51:63	5:27 48:80	4:28 30:67	

Tipp-Kick-Rundschau online Nord Seite 13

Die Einzelwertung der Verbandsliga Nord

Pl.	Name	Verein	M	Sp.	S	U	N	Punkte	Tore	Diff.
1	BECKER, Simon	TKG Adersheim	5	20	19	0	1	38:2	121:43	78
2	BAUMGART, Myrko	TKG Adersheim	5	20	17	1	2	35:5	133:66	67
3	NIEDER, Berthold	TFB Drispstedt II	5	20	14	2	4	30:10	85:51	34
4	MARX, Oliver	TKG Adersheim	5	20	13	3	4	29:11	93:56	37
5	SCHLÜTER, Sebastian	TKG Adersheim	5	20	12	2	6	26:14	79:65	14
6	IHME, Christoph	TKV Jerze III	5	20	12	1	7	25:15	75:59	16
7	PETERSEN, Nils	SKS Schöppenstedt II	4	16	11	1	4	23:9	87:64	23
8	BEHREND, Michael	Pegasus Hannover II	4	16	9	3	4	21:11	68:54	14
9	HORN, Adrian	Pegasus Hannover II	5	20	10	0	10	20:20	70:71	-1
10	LUDEWIG, Christian	SKS Schöppenstedt II	5	20	9	2	9	20:20	62:72	-10
11	SOCHA, Uwe	TFB Drispstedt II	3	12	9	0	3	18:6	43:24	19
12	NOWAK, Nico	TFB Drispstedt II	3	12	8	1	3	17:7	45:29	16
13	BARTELS, Max	TFB Drispstedt II	4	16	6	5	5	17:15	64:55	9
14	SCHIEFERDECKER, Rik	TFB Drispstedt II	2	8	6	2	0	14:2	39:21	18
15	ZECH, Rainer	TFB Drispstedt II	3	12	6	2	4	14:10	50:42	8
16	WITTE, Klaudia	TKV Jerze III	5	20	5	4	11	14:26	59:82	-23
17	GERKE, Oliver	TKV Jerze III	5	20	6	2	12	14:26	61:85	-24
18	BARK, Alexander	SKS Schöppenstedt II	4	16	6	1	9	13:19	73:74	-1
19	GRÄMMEL, Melanie	TKV Jerze III	5	20	6	1	13	13:27	65:97	-32
20	NETZEL, Klaus	Pegasus Hannover II	3	12	5	2	5	12:12	41:41	0
21	STRUBE, Maximilian	Pegasus Hannover II	4	16	4	4	8	12:20	54:61	-7
22	NÖTHEL, Sebastian	Pegasus Hannover II	3	12	4	1	7	9:15	49:65	-16
23	SCHWENGER, Rene	SKS Schöppenstedt II	2	8	4	0	4	8:8	36:37	-1
24	HAASE, Lucas	SKS Schöppenstedt II	4	16	3	1	12	7:25	46:75	-29
25	HERKT, Andre	TFG 80 Buxtehude II	5	20	2	3	15	7:33	65:110	-45
26	CUNOW, Pascal	TFG 80 Buxtehude II	4	16	2	2	12	6:26	44:75	-31
27	KLINDWORTH, Christoph	TFG 80 Buxtehude II	5	20	2	2	16	6:34	41:83	-42
28	PLUMHOFF, Heinz	Pegasus Hannover II	1	4	2	0	2	4:4	16:17	-1
29	BJÖRKHOLM, Josh	TFG 80 Buxtehude II	2	8	2	0	6	4:12	22:45	-23
30	NIERSMANN, Ole	TFG 80 Buxtehude II	3	12	1	1	10	3:21	21:54	-33
31	PETERSEN, Dirk (N)	SKS Schöppenstedt II	1	4	0	1	3	1:7	8:24	-16
32	KERNCHEN, Frank (N)	TFG 80 Buxtehude II	1	4	0	0	4	0:8	4:22	-18